

Talanx mit insgesamt gutem ersten Quartal auf Kurs für Jahresergebnisziel

- Gebuchte Bruttoprämien wachsen auf 10,6 (9,8) Mrd. EUR
- Kombinierte Schaden-/Kostenquote bei 97,0 (96,3) Prozent
- Kapitalanlagerendite robust bei 3,7 (3,5) Prozent
- EBIT steigt um 2,8 Prozent auf 592 (576) Mio. EUR
- Konzernergebnis liegt bei 218 (238) Mio. EUR auch aufgrund von Einmaleffekten durch US-Steuerreform
- Ausblick auf Konzernergebnis von rund 850 Mio. EUR für Gesamtjahr bestätigt

Hannover, 11. Mai 2018

Die Talanx-Gruppe ist insgesamt gut in das Geschäftsjahr 2018 gestartet. Die Prämieinnahmen wuchsen um 8,3 Prozent von 9,8 auf 10,6 Mrd. EUR (währungskursbereinigt: +14,1 Prozent). Alle Segmente bis auf das deutsche Lebensgeschäft trugen zum Prämienwachstum bei. Die Geschäftsbereiche Privat- und Firmenversicherung Deutschland, Privat- und Firmenversicherung International und Rückversicherung steigerten das operative Ergebnis gegenüber der Vorjahresperiode. Dabei fiel die Großschadenbelastung der Gruppe moderat aus. Das volatile Abwicklungsergebnis im ersten Quartal und die nicht zufriedenstellende Entwicklung in der deutschen Feuerversicherung belasteten das Ergebnis der Industrierversicherung. Das Konzernergebnis sank im Wesentlichen aufgrund eines Einmaleffektes durch die US-Steuerreform sowie höherer Minderheitenanteile auf 218 (238) Mio. EUR. Angesichts der insgesamt guten Geschäftsentwicklung bestätigt die Talanx ihren Ausblick auf ein Konzernergebnis von rund 850 Mio. EUR.

„Wir sind insgesamt gut in das Jahr 2018 gestartet. Das erfreuliche Wachstum im Ausland zeigt die erfolgreiche Umsetzung unserer Diversifizierung außerhalb unseres Heimatmarktes. Aber auch in unserem Geschäft mit deutschen Privat- und Firmenkunden sind wir weiter auf einem guten Weg, die Profitabilität zu steigern. Trotz der

Talanx AG

Group Communications
Tel. +49 511 3747-2022
Fax +49 511 3747-2025

Investor Relations
Tel. +49 511 3747-2227
Fax +49 511 3747-2286

HDI-Platz 1
30659 Hannover
www.talanx.com

Belastungen wegen des Orkansturms „Friederike“ und der Investitionen in die Modernisierung des Geschäftsbereichs sank die kombinierte Schaden-/Kostenquote unter 100 Prozent. Mit dem Ergebnis des ersten Quartals haben wir eine gute Ausgangsposition geschaffen, um unser Konzerngewinn-Ziel von rund 850 Mio. EUR zu erreichen“, sagte Torsten Leue, Vorstandsvorsitzender der Talanx AG.

Die Großschadenbelastung der Talanx-Gruppe ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 138 (153) Mio. Euro gesunken und blieb somit deutlich unter dem anteiligen Großschadenbudget von 242 Mio. EUR. Auf die Erstversicherung entfielen Großschäden in Höhe von 65 (19) Mio. EUR, auf die Rückversicherung in Höhe von 73 (134) Mio. EUR. Größter Schaden mit einer konzernweiten Belastung von rund 59 Mio. EUR war das Orkantief „Friederike“ in Deutschland und einigen anderen europäischen Ländern. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht auf 97,0 (96,3) Prozent.

Das versicherungstechnische Ergebnis verschlechterte sich um 3,6 Prozent auf -430 (-415) Mio. EUR. Das Kapitalanlageergebnis lag bei 1,1 (1,0) Mrd. EUR. Der Anstieg geht auch auf höhere Realisate zur Finanzierung der Zinszusatzreserve im Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland zurück. Talanx erzielte eine konzernweite Kapitalanlagerendite von 3,7 (3,5) Prozent. Beim EBIT betrug der Zuwachs 2,8 Prozent auf 592 (576) Mio. EUR. Alle Geschäftsbereiche bis auf die Industrieversicherung trugen zum EBIT-Wachstum bei. Das Konzernergebnis sank insbesondere durch negative Einmaleffekte im Zusammenhang mit der US-Steuerreform auf 218 (238) Mio. EUR.

Neben ihrem soliden Geschäftsergebnis weist die Gruppe auch eine gute Kapitalisierung auf. Ihre Solvency-II-Quote zum Jahresende 2017 liegt ohne Übergangsmaßnahmen bei komfortablen 206 (9M 2017: 190; Q1 2017: 194; 2016: 186) Prozent und somit oberhalb des Zielkorridors von 150 bis 200 Prozent.

Industrierversicherung: Prämienwachstum im Ausland

Im Geschäftsbereich Industrierversicherung stiegen die gebuchten Bruttoprämien um 2,2 Prozent auf 2.049 (2.004) Mio. EUR. Währungskursbereinigt betrug der Anstieg 5,6 Prozent. Das Wachstum kommt strategiekonform insbesondere aus dem Ausland, so aus den Niederlanden, Italien und Großbritannien. Der Selbstbehalt wuchs auf 60,3 (56,4) Prozent.

Das versicherungstechnische Ergebnis betrug -13 (19) Mio. EUR. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote lag bei 102,3 (96,5) Prozent. Ursächlich hierfür waren das volatile Abwicklungsergebnis sowie die Ergebnisbelastung in der inländischen Feuerversicherung.

Um 1,4 Prozent auf 68 (69) Mio. EUR sank das Kapitalanlageergebnis. Das gesunkene Zinsniveau für Neu- und Wiederanlagen konnte durch Private-Equity-Erträge kompensiert werden. Das EBIT ging nach den ersten drei Monaten auf 51 (80) Mio. EUR zurück. Der Beitrag zum Konzernergebnis sank aufgrund einer rückläufigen Versicherungstechnik sowie eines negativen Effektes durch die US-Steuerreform auf 31 (59) Mio. EUR.

Privat- und Firmenversicherung Deutschland: Gestiegener Beitrag zum Konzernergebnis

Das inländische Geschäft mit Privat- und Firmenkunden ist erfreulich in das Geschäftsjahr 2018 gestartet. Das EBIT stieg um 11,8 Prozent auf 38 (34) Mio. EUR. Der Beitrag zum Konzernergebnis wuchs um 15,8 Prozent auf 22 (19) Mio. EUR.

Schaden/Unfallversicherung: EBIT trotz Frühjahrsstürme über Vorjahr

Die gebuchten Bruttoprämien stiegen um 2,8 Prozent auf 780 (759) Mio. EUR. Damit ist das Segment im ersten Quartal 2018 das sechste Quartal in Folge gewachsen. Zuwächse ergaben sich im Geschäft mit Firmenkunden und Freiberuflern sowie über die digitale Kfz-Strecke. Das versicherungstechnische Ergebnis verbesserte sich auf 3 (-6) Mio. EUR.

Die über der zeitanteiligen Planvorsorge liegende Belastung durch das Orkantief „Friederike“ in Höhe von rund 12 Mio. EUR konnte durch ein verbessertes Abwicklungsergebnis mehr als kompensiert werden. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote ging auf 99,0 (101,7) Prozent zurück. Bereinigt um die Kosten für das Modernisierungsprogramm KuRS verbesserte sich die kombinierte Schaden-/Kostenquote sogar auf 97,4 (99,2) Prozent. Das Kapitalanlageergebnis ging auf 21 (25) Mio. EUR zurück. Gestiegen ist dagegen das EBIT auf 18 (13) Mio. EUR.

Lebensversicherung: EBIT nahezu unverändert

Im Segment Lebensversicherung gingen die Prämieinnahmen in den ersten drei Monaten um 5,1 Prozent auf 1.088 (1.147) Mio. EUR zurück. Sowohl die Einmalbeiträge als auch die laufenden Beiträge waren rückläufig. Das Neugeschäft bei den Lebensversicherungsprodukten, gemessen am Jahresbeitragsäquivalent (APE), verringerte sich leicht auf 92 (94) Mio. EUR. Der Anteil der kapitaleffizienten und biometrischen Produkte blieb im ersten Quartal 2018 im Vergleich zur Vorjahresperiode stabil bei hohen 71 (71) Prozent. Im Rückgang des versicherungstechnischen Ergebnisses auf -467 (-416) Mio. EUR machte sich im Wesentlichen die Beteiligung der Versicherungsnehmer am Kapitalanlageergebnis bemerkbar. Dieses stieg um 12,4 Prozent auf 489 (435) Mio. EUR. Das EBIT blieb nahezu stabil bei 20 (21) Mio. EUR.

Privat- und Firmenversicherung International: Starkes Prämienwachstum in lokalen Währungen

Die gebuchten Bruttoprämien stiegen in den ersten drei Monaten um 0,9 Prozent auf 1.496 (1.483) Mio. EUR. Bereinigt um Währungskurseffekte betrug das Wachstum 4,8 Prozent. In lokalen Währungen trugen beide Zielregionen Europa und Lateinamerika zum Wachstum bei. In Lateinamerika wuchsen die Prämieinnahmen dank einer gestiegenen Anzahl versicherter Fahrzeuge sowie höherer Durchschnittsprämien. Sowohl in Brasilien als auch in Mexiko konnten die Prämieinnahmen in lokaler Währung gesteigert werden. In Europa kommt das Wachstum

maßgeblich aus Polen durch den Anstieg der versicherten Fahrzeuge von 4,3 auf 5,1 Mio. bei konstantem Durchschnittsprämienniveau. In der Türkei erhöhte sich das Prämienvolumen währungskursbereinigt, vor allem getrieben vom Geschäft im Bereich Kfz-Versicherung.

Das versicherungstechnische Ergebnis stieg deutlich auf 15 (7) Mio. EUR. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote verbesserte sich auf 94,9 (96,6) Prozent. Positiv wirkten sich Maßnahmen zur Kostenoptimierung in Polen und Brasilien aus. Das Kapitalanlageergebnis stieg um 5,7 Prozent auf 92 (87) Mio. EUR. Beim EBIT war ein Anstieg um 11,1 Prozent auf 70 (63) Mio. EUR zu verzeichnen. Der Beitrag zum Konzernergebnis wuchs um 2,5 Prozent auf 41 (40) Mio. EUR.

Rückversicherung: Guter Beitrag zum Konzernergebnis

Der Geschäftsbereich Rückversicherung ist erfreulich in das Geschäftsjahr 2018 gestartet. In der Schaden-Rückversicherung kam sehr gutes Wachstum aus der traditionellen sowie der strukturierten Rückversicherung. In der Personen-Rückversicherung war die Geschäftsentwicklung im Rahmen der Erwartungen. Der Beitrag zum Konzernergebnis im Geschäftsbereich Rückversicherung stieg trotz eines negativen Einmaleffekts durch die US-Steuerreform unter dem Strich auf 139 (132) Mio. EUR.

Schaden-Rückversicherung: Moderate Großschadenbelastung

Die gebuchten Bruttoprämien stiegen um 27,1 Prozent auf 3,6 (2,8) Mrd. EUR. Währungskursbereinigt betrug das Wachstum 38,8 Prozent. Das versicherungstechnische Ergebnis blieb stabil im Vergleich zur Vorjahresperiode bei 91 Mio. EUR. Die Großschadensituation entwickelte sich im ersten Quartal moderat. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote lag mit 95,9 (95,6) Prozent im Zielkorridor von unter 96 Prozent. Beim Kapitalanlageergebnis war eine Verbesserung auf 274 (250) Mio. EUR zu verzeichnen. Das EBIT stieg um 9,2 Prozent auf 344 (315) Mio. EUR.

Personen-Rückversicherung: Währungskursbereinigte Bruttoprämie über strategischem Ziel

Im Segment Personen-Rückversicherung wuchsen die Prämieinnahmen um 2,0 Prozent auf 1,8 (1,7) Mrd. EUR. Währungskursbereinigt lag der Zuwachs bei 9,2 Prozent. Das Kapitalanlageergebnis ging auf 123 (148) Mio. EUR zurück. Ein Anstieg um 7,0 Prozent konnte dagegen beim EBIT verzeichnet werden. Es notierte nach den ersten drei Monaten bei 92 (86) Mio. EUR.

Ausblick

Nach der positiven Entwicklung der Prämieinnahmen im ersten Quartal, im Wesentlichen in der Schaden-Rückversicherung, erwartet die Talanx jetzt für das Geschäftsjahr 2018 einen Anstieg der Bruttoprämien – auf Basis konstanter Wechselkurse – von mehr als 5,0 Prozent. Die Kapitalanlagerendite sollte bei mindestens 3,0 Prozent liegen. Die Talanx strebt unverändert ein Konzernergebnis von rund 850 Mio. EUR an. Damit sollte die Eigenkapitalrendite im Jahr 2018 bei rund 9,0 Prozent liegen. Das Ergebnisziel steht unverändert unter dem Vorbehalt, dass an den Währungs- und Kapitalmärkten keine Verwerfungen auftreten und Großschäden innerhalb der Erwartungen bleiben. Ziel ist es, auch für das Geschäftsjahr 2018 einen Anteil von 35 bis 45 Prozent vom Konzernergebnis als Dividendenzahlung auszuschütten sowie die Dividende mindestens stabil zu halten.

Eckdaten der Ergebnisrechnung Talanx-Konzern Q1 2018, konsolidiert (IFRS)

in Mio. EUR	Q1 2018	Q1 2017 ¹⁾	+/-
Gebuchte Bruttoprämien	10.560	9.752	+8,3 %
Verdiente Nettoprämien	6.989	6.698	+4,3 %
Kombinierte Schaden-/Kostenquote der Schaden-Erst- und -Rückversicherung	97,0 %	96,3 %	+0,7 %-Pkt.
Kapitalanlageergebnis	1.063	1.011	+5,1 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	592	576	+2,8 %
Konzernergebnis (ohne Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	218	238	-8,4 %
Eigenkapitalrendite ²⁾	9,9	10,4	-0,5 %-Pkt.

1) Angepasst aufgrund IAS8.

2) Annualisiertes Periodenergebnis ohne Anteile nicht beherrschender Gesellschafter zu durchschnittlichem Eigenkapital ohne Anteile nicht beherrschender Gesellschafter

Vollständige Unterlagen zur Quartalsmitteilung: http://www.talanx.com/investor-relations/presentations-and-events/disclosure/2018.aspx?sc_lang=de-DE

Finanzkalender: http://www.talanx.com/investor-relations/finanzkalender/termine.aspx?sc_lang=de-DE

Über die Talanx

Die Talanx ist mit Prämieinnahmen in Höhe von 33,1 Mrd. EUR (2017) und rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der großen europäischen Versicherungsgruppen. Das Unternehmen mit Sitz in Hannover ist in mehr als 150 Ländern aktiv. Die Talanx arbeitet als Mehrmarkenanbieter mit einem Schwerpunkt in der B2B-Versicherung. Mit der Marke HDI, die über eine mehr als hundertjährige Tradition verfügt, ist die Talanx im In- und Ausland sowohl in der Industrierversicherung als auch in der Privat- und Firmenversicherung tätig. Zu den weiteren Marken des Konzerns zählen Hannover Rück als einer der weltweit führenden Rückversicherer, die auf den Bankenvertrieb spezialisierten Targo Versicherungen, PB Versicherungen und Neue Leben sowie der polnische Versicherer Warta. Die Talanx Asset Management GmbH verwaltet als eine der größten deutschen Asset-Management-Gesellschaften die Anlagen des Talanx-Konzerns. Mit ihrer Tochter Ampega ist sie zudem eine erfahrene Lösungsanbieterin für Auslagerungen im B2B-Bereich. Die Ratingagentur Standard & Poor's bewertet die Finanzkraft der Talanx-Erstversicherungsgruppe mit A+/stable (strong) und die der Hannover Rück-Gruppe mit AA-/stable (very strong). Die Talanx AG ist an der Frankfurter Börse im MDAX sowie an den Börsen in Hannover und Warschau gelistet (ISIN: DE000TLX1005, WKN: TLX100, polnisches Handelskürzel: TNX).

Weitere Informationen finden Sie unter www.talanx.com.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/talanx.

Aktuelle Fotos und Firmen-Logos finden Sie unter <http://mediathek.talanx.de>.

Für **Presseanfragen** kontaktieren Sie bitte:

Andreas Krosta	Tel.: +49 511-3747-2020
	E-Mail: andreas.krosta@tal anx.com
Dr. Kerstin Bartels	Tel.: +49 511-3747-2211
	E-Mail: kerstin.bartels@tal anx.com
C. Boßmeyer-Hortsch	Tel.: +49 511-3747-2094
	E-Mail: christoph.bossmeyer-hortsch@tal anx.com

Für **Investor Relations** kontaktieren Sie bitte:

Carsten Werle, CFA	Tel.: +49 511-3747-2231
	E-Mail: carsten.werle@tal anx.com
Marcus Sander, CFA	Tel.: +49 511-3747-2368
	E-Mail: marcus.sander@tal anx.com

Disclaimer

Diese Unternehmensmeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Annahmen, Erwartungen und Ansichten des Managements der Talanx AG beruhen. Diese Aussagen unterliegen daher einer Reihe von bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereiches der Talanx AG stehen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, die Geschäftsstrategie, die Ergebnisse, die Leistungen und die Erfolge der Talanx AG. Diese Faktoren bzw. ein Realisieren der Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Gesellschaft wesentlich von denjenigen Angaben abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage ausdrücklich oder impliziert genannt worden sind.

Die Talanx AG garantiert nicht, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrundeliegenden Annahmen frei von Irrtümern sind, und übernimmt dementsprechend keinerlei Gewähr für den Eintritt der zukunftsgerichteten Aussagen. Die Talanx AG übernimmt ferner keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

PERFORMANCE AND RESULTS

2018

Q1 2018 Results
11 May 2018

Torsten Leue, CEO
Dr. Immo Querner, CFO

talanx.
Insurance. Investments.

Overall good Q1 underpins FY2018 Group net income Outlook of ~EUR 850m



Retail International and Reinsurance with strong start into the new year



Retail Germany fully on track to deliver on its "KuRS" targets – P/C growing, CoR <100%



Industrial Lines: volatile Q1 run-off results and dissatisfying performance of German Fire business



Solvency II ratio at year-end 2017 at 206% - above upper end of target range



HDI Global Specialty: HDI Global's and Hannover Re's joint venture to focus on growing and margin-rich Specialty business

Agenda

- 1** Group Highlights
- 2 Segments
- 3 Investments / Capital
- 4 Outlook
- 5 Appendix
 - Mid-term Target Matrix
 - Additional Information Q1 2018

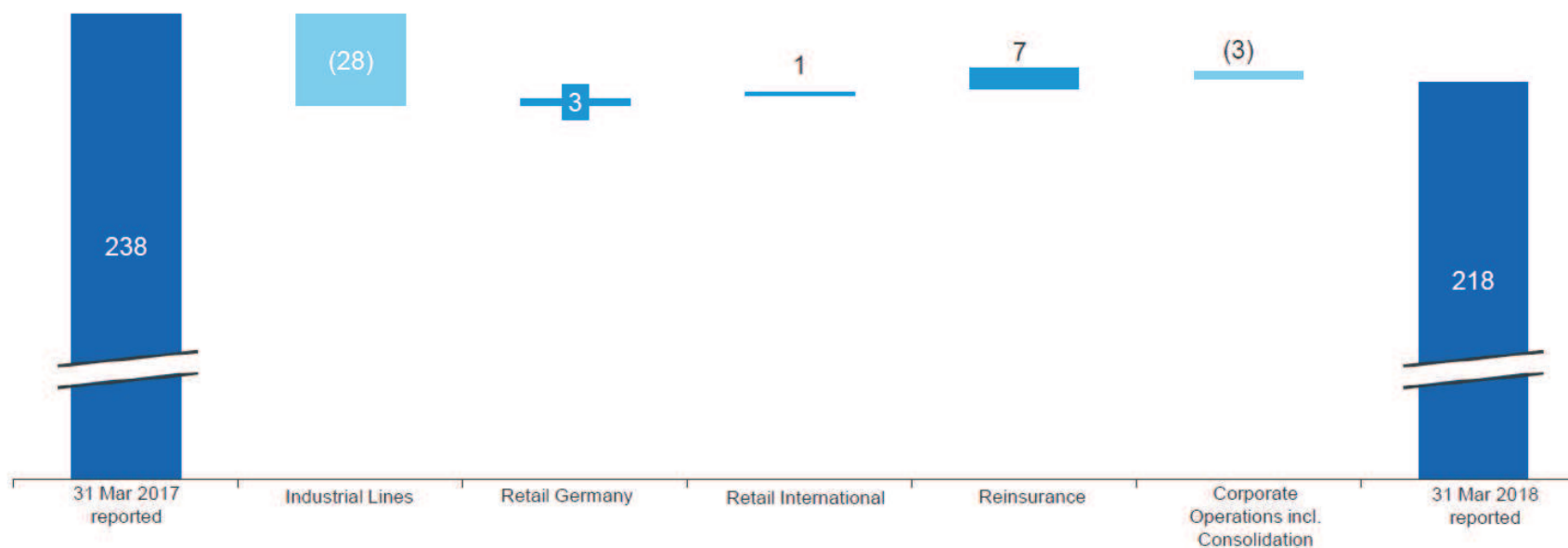
1 Q1 2018 results – Key financials

EURm	Q1 2018	Q1 2017	Delta	Comments
Gross written premium (GWP)	10,560	9,752	8%	Q1 2018 GWP grew by 8.3% despite strong currency headwind. Currency-adjusted, top-line up by 14.1%
Net premium earned	6,989	6,698	4%	
Net underwriting result	-430	-415	-4%	
t/o P/C	119	135	-12%	
t/o Life	-548	-550	0%	
Net investment income	1,063	1,011	5%	All operating divisions – except Industrial Lines - contribute to EBIT growth. Industrial Lines' Q1 burdened by volatile run-off results and dissatisfying performance of German Fire business
Other income / expenses	-41	-20	-105%	
Operating result (EBIT)	592	576	3%	One-off effects from the US tax reform
Financing interests	-41	-36	-14%	
Taxes on income	-163	-142	-15%	Higher share of profits attributable to minorities, namely in the Reinsurance Division and at Warta
Net income before minorities	388	398	-2%	
Non-controlling interests	-170	-160	-6%	Overall good Q1 underpins FY 2018 Group net income Outlook of ~EUR 850m
Net income after minorities	218	238	-8%	
Combined ratio	97.0%	96.3%	0.7%pts	Slight deterioration of Group combined ratio driven by Industrial Lines
Tax ratio	29.6%	26.3%	3.3%pts	
Return on equity	9.9%	10.4%	-0.5%pts	

1

Q1 2018 – Divisional contribution to change in Group net income

in EURm








Note: figures restated on the base of IAS 8



Industrial Lines down y/y – all other operating divisions with an improved net income contribution

1 Large losses¹ in Q1 2018 (in EURm)

NatCat	Primary Insurance	Reinsurance	Talanx Group	Man-made	Primary Insurance	Reinsurance	Talanx Group
 Storm	27.2 (Hurricane "Friederike")	31.5 (Hurricane "Friederike")	58.7 (Hurricane "Friederike")	 Fire/Property	22.7	19.0	41.7
 Earthquake	7.6 (Papua New Guinea)	-	7.6 (Papua New Guinea)	 Credit	-	22.9	22.9
				 Other	6.7		6.7
Total NatCat	34.8	31.5	66.3	Total Man-made	29.4	41.9	71.3
Total large losses	Primary Insurance 64.2 (19.2)		Reinsurance 73.4 (133.7)		Talanx Group 137.6 (152.9)		

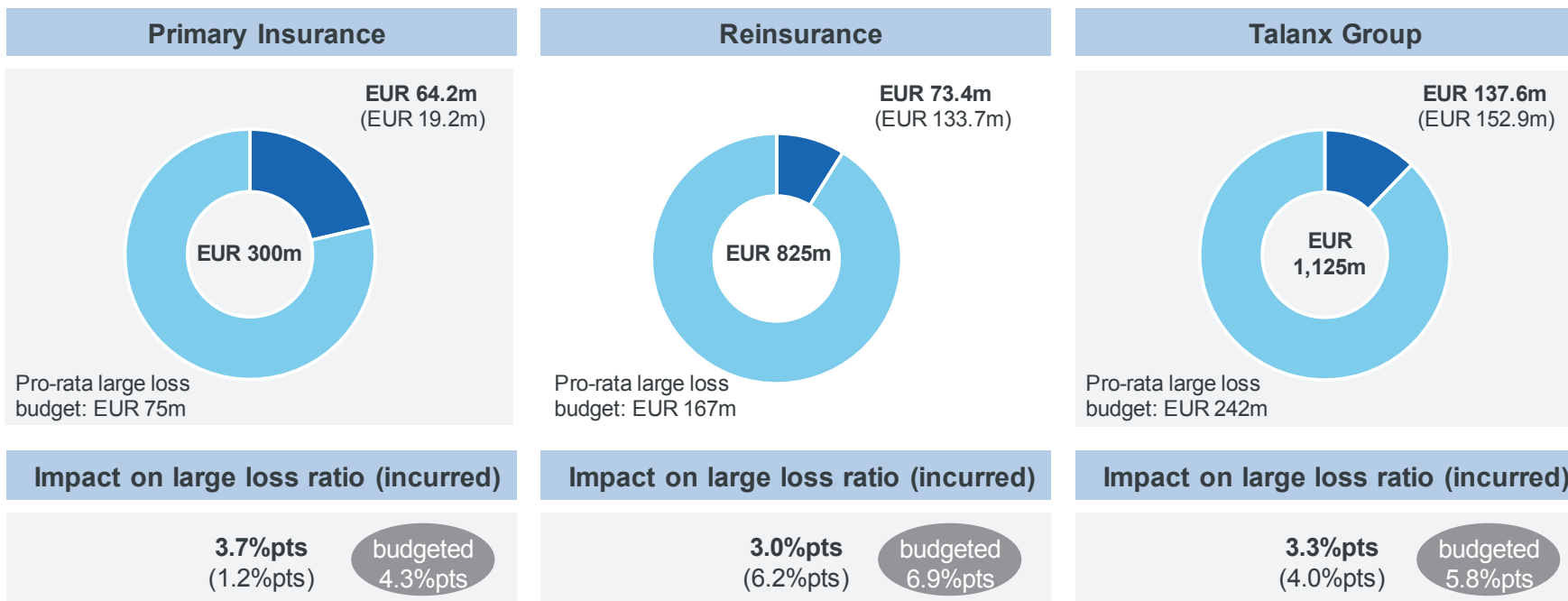
Q1 2018 (Q1 2017)

¹ Definition "large loss": in excess of EUR 10m gross in either Primary Insurance or Reinsurance

Note: Q1 2018 Primary Insurance large losses (net) are split as follows: Industrial Lines: EUR 48.8m; Retail Germany: EUR 11.8; Retail International: EUR 0.1m, Corporate Operations: EUR 3.5m;

since FY 2016 reporting onwards, the table includes large losses from Industrial Liability line, booked in the respective FY. The Q1 budget for large losses stands at EUR 75m in Primary Insurance and at EUR 167m in Reinsurance. By consequence, Primary Insurance and Reinsurance have both remained within their budgets, implying an extra cushion – also when compared to last year Q1 – for the remainder of the year

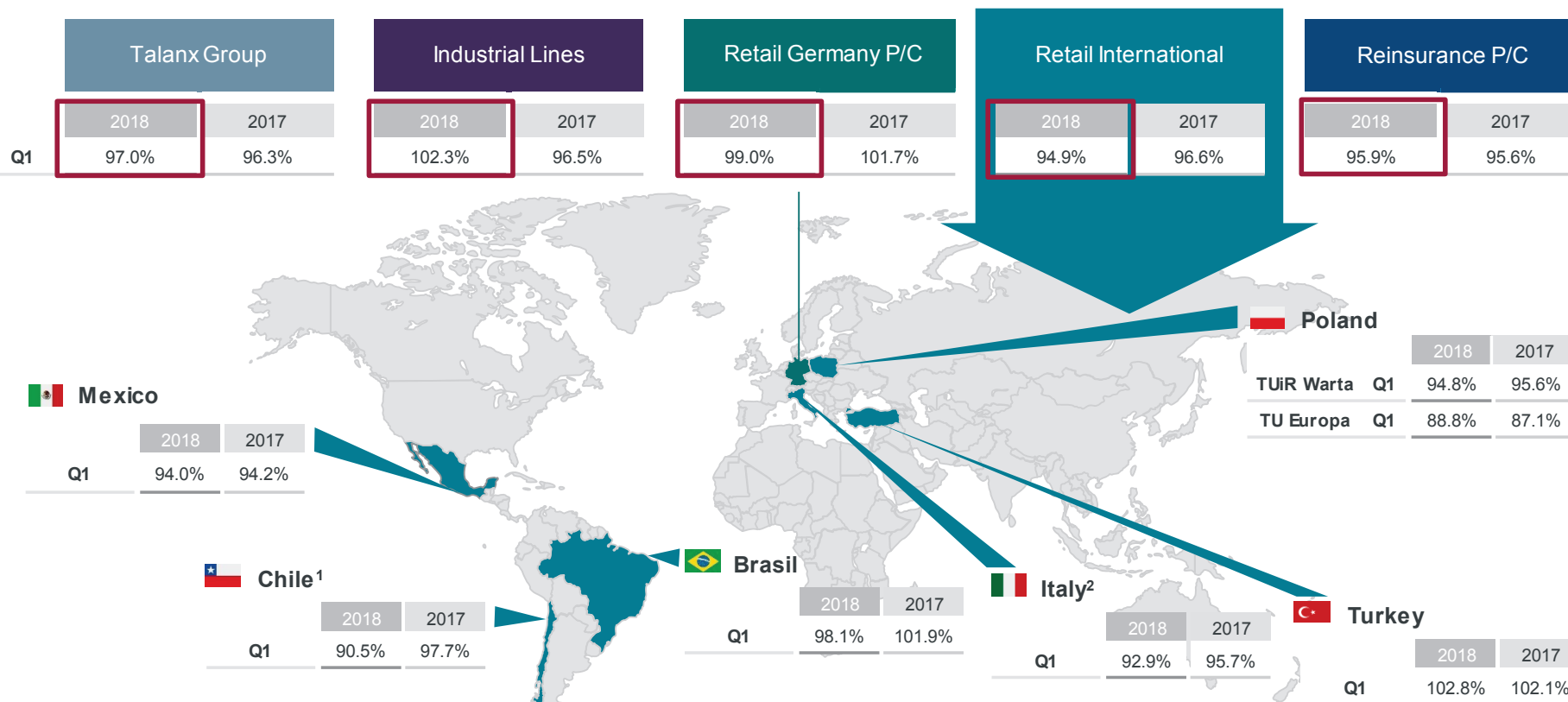
1 Large loss budget in Q1 2018



○ FY large loss budget
 ◐ thereof used budget
 Q1 2018 (Q1 2017)

▶ Large losses within the respective pro-rata budgets

1 Combined Ratios



1 HDI Seguros S.A., Chile includes Magallanes Generales; merged with HDI Seguros S. A. on 1 April 2016
 2 Incl. InChiaro (P/C); merged with HDI Italy on 29 June 2017

1

HDI Global Specialty: HDI Global and Hannover Re launch a joint growth initiative in specialty business

Bundling the know-how of HDI Global and Hannover Re in the **fast-growing and high-margin** specialty business

HDI Global Specialty as **joint venture** with more than EUR 1bn gross written premium and potential for significant organic growth

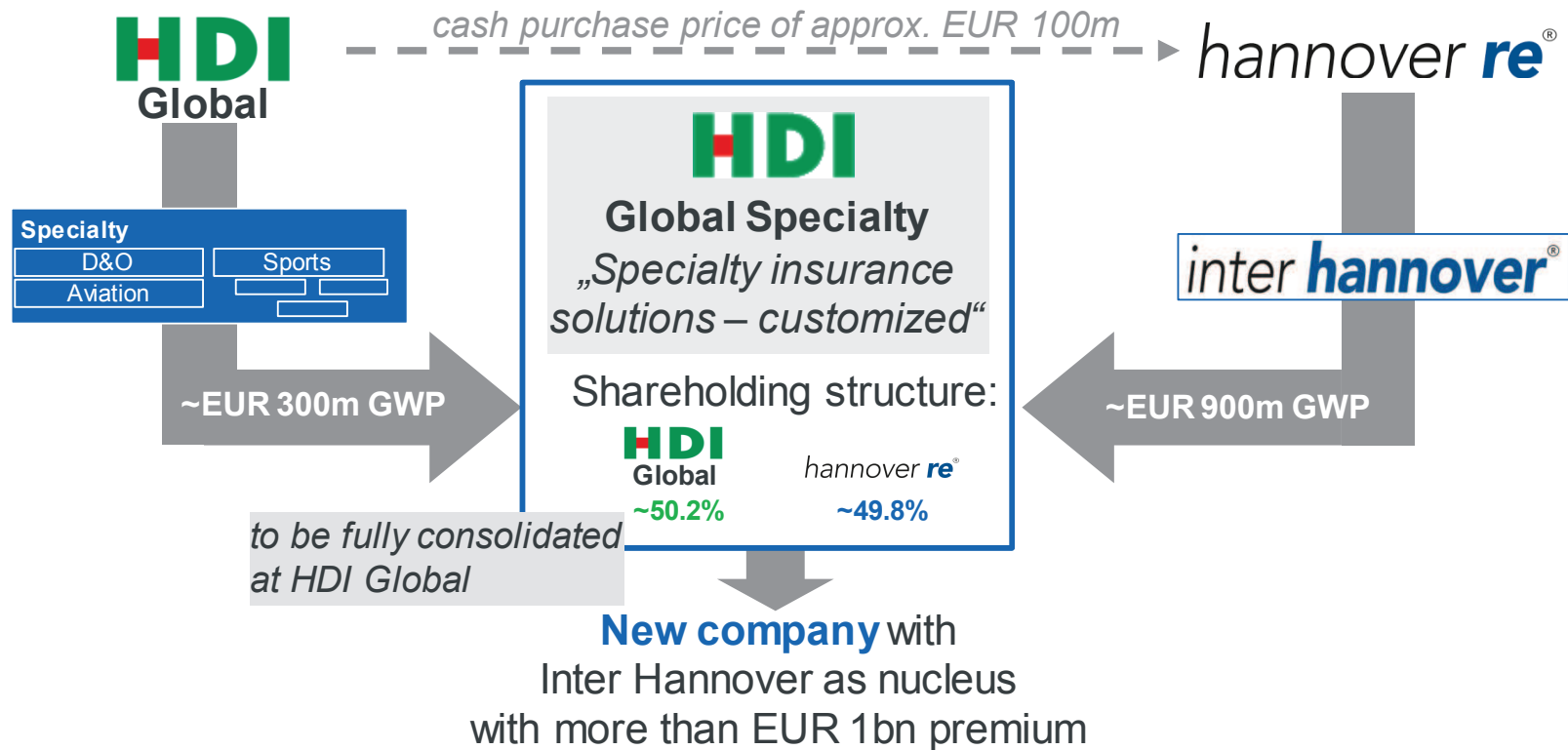
Focused addressing and expansion of specialty-activities within the Group (e.g. D&O, political risks, sports, energy, aviation)

Profit contribution to HDI Global and Hannover Re is expected to be higher for both entities as of 2019 than within the current structure

Planned start: 1 January 2019

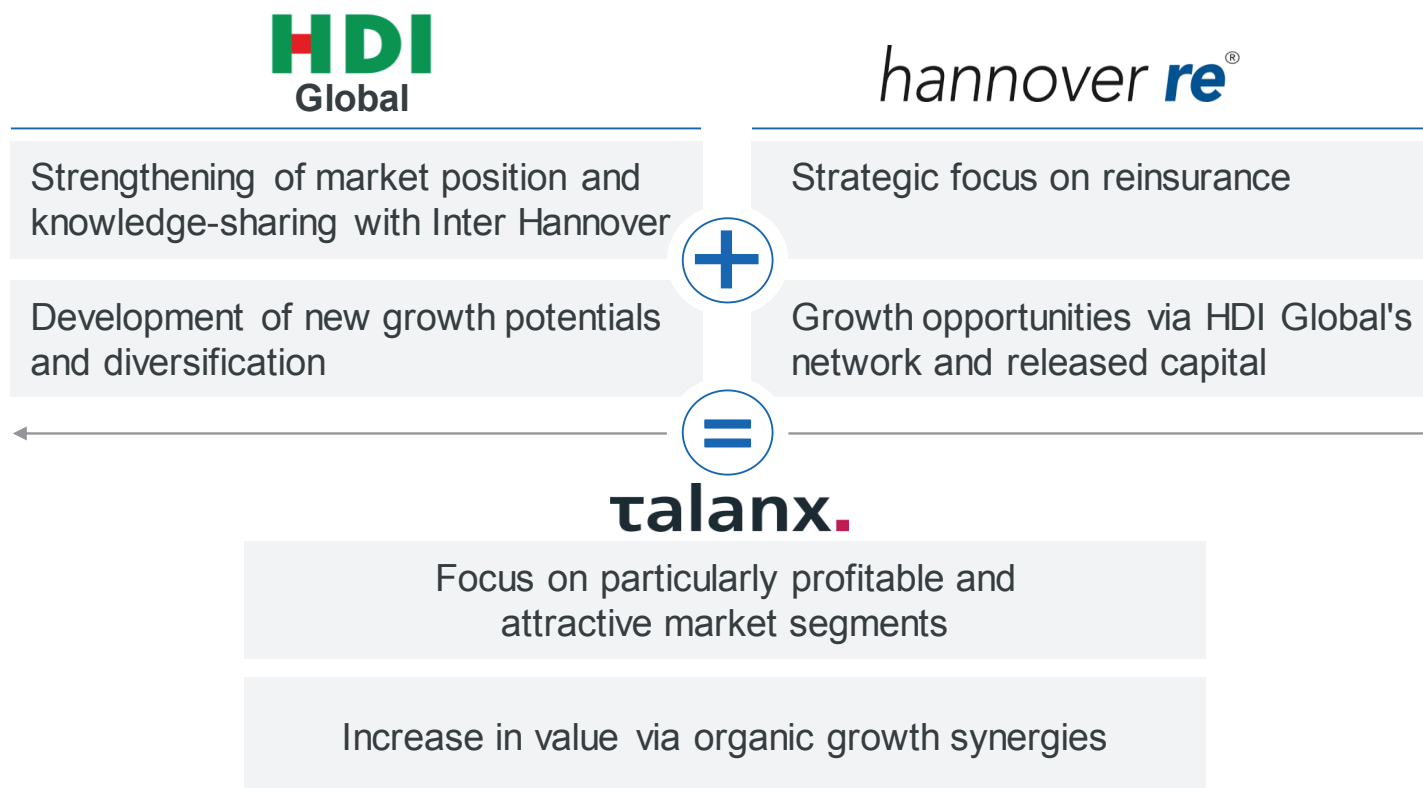
1 HDI Global Specialty: the joint venture

Realignment per January 2019



1

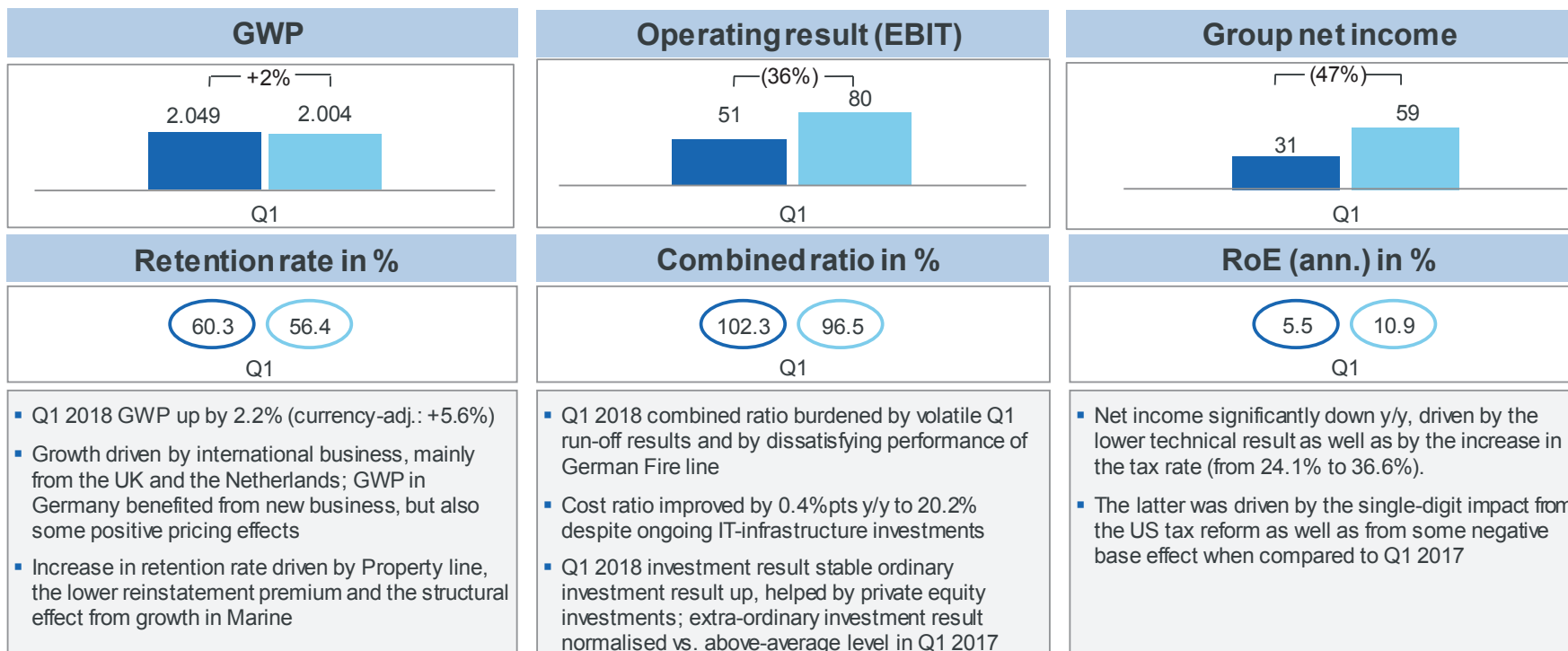
HDI Global Specialty: establishing the platform for future growth



Agenda

- 1 Group Highlights
- 2 Segments
- 3 Investments / Capital
- 4 Outlook
- 5 Appendix
 - Mid-term Target Matrix
 - Additional Information Q1 2018

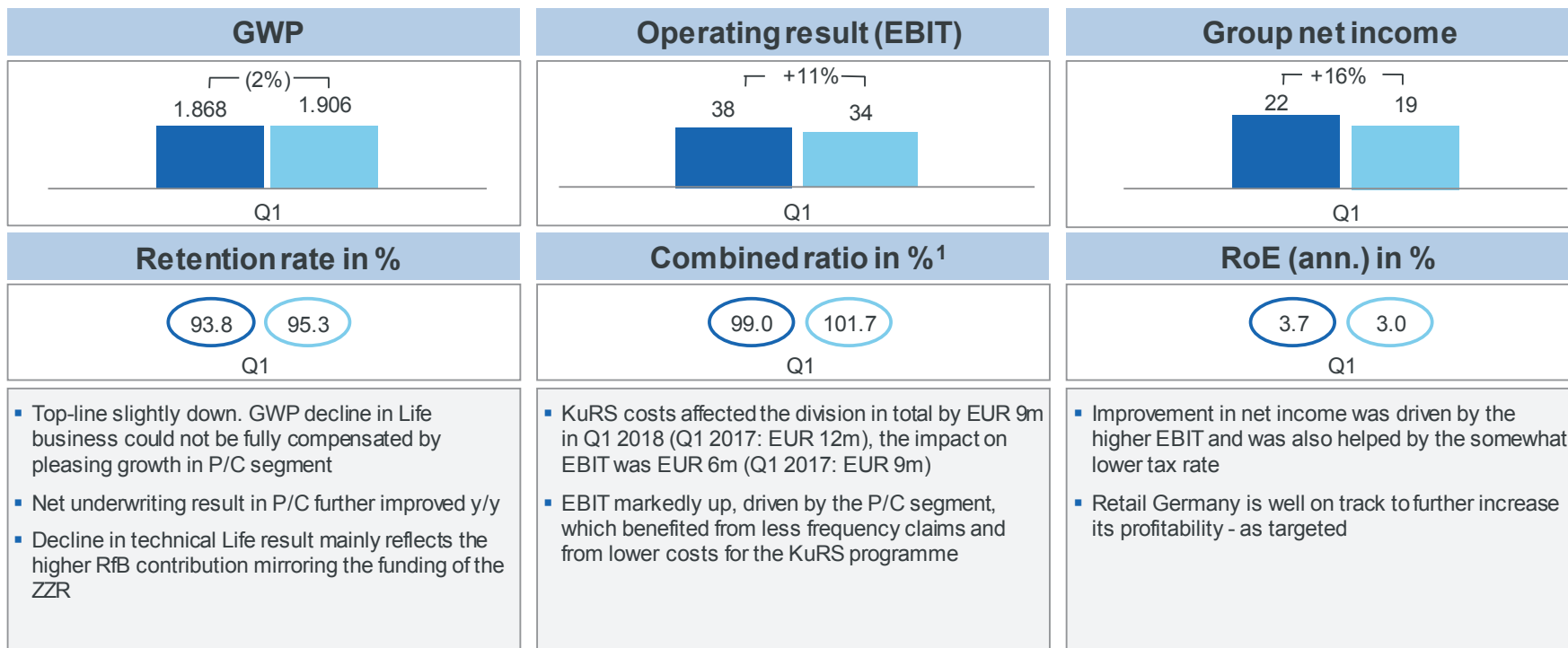
2 Segments – Industrial Lines



EURm, IFRS ■ 2018 ■ 2017

▶ Volatile Q1 run-off results and dissatisfying performance of German Fire business

2 Segments – Retail Germany Division

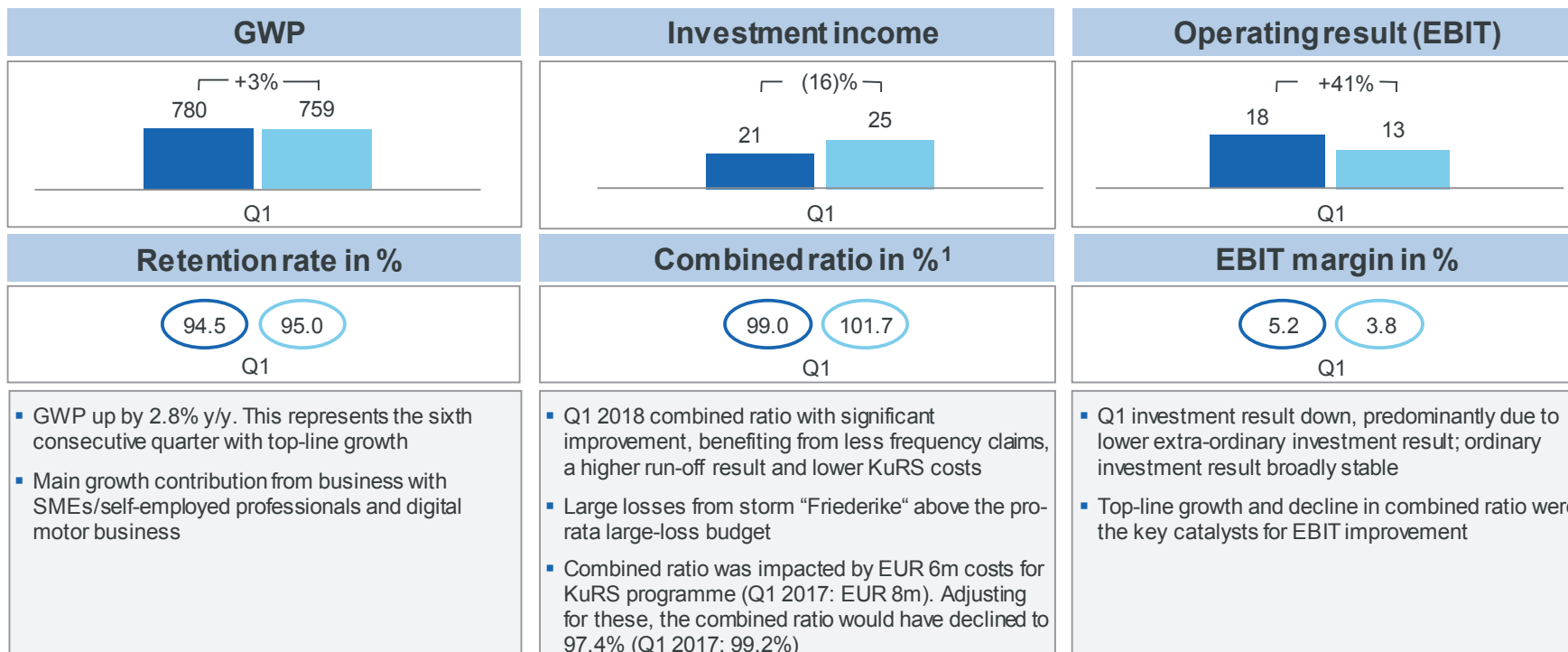


EURm, IFRS ■ 2018 ■ 2017

¹ Adjusted for KuRS costs; reported combined ratios are Q1 2018: 97.4%, Q1 2017: 99.2%

► Division on track to reach KuRS targets

2 Segments – Retail Germany P/C

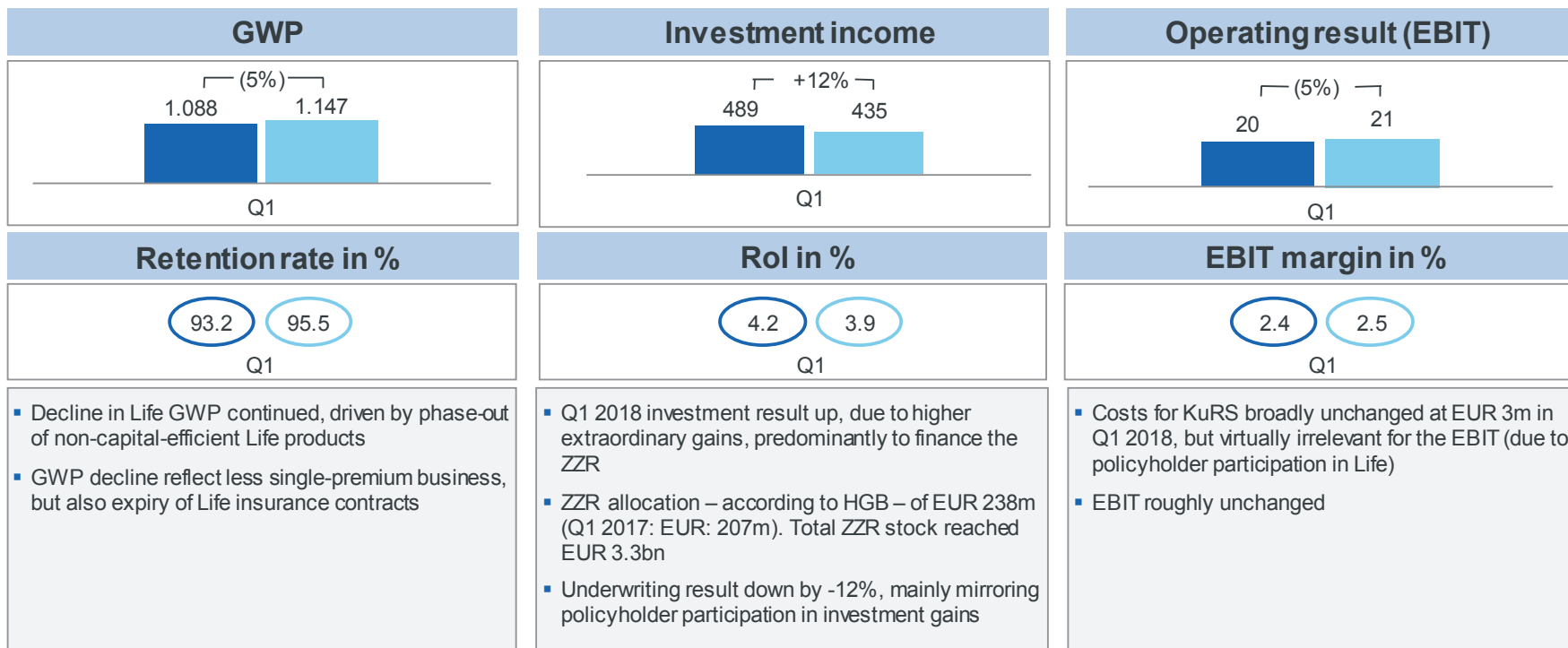


EURm, IFRS ■ 2018 ■ 2017

¹ Adjusted for KuRS costs; reported combined ratios are Q1 2018: 97.4%, Q1 2017: 99.2%

► P/C segment growing at a combined ratio (incl. KuRS effects) of below 100%

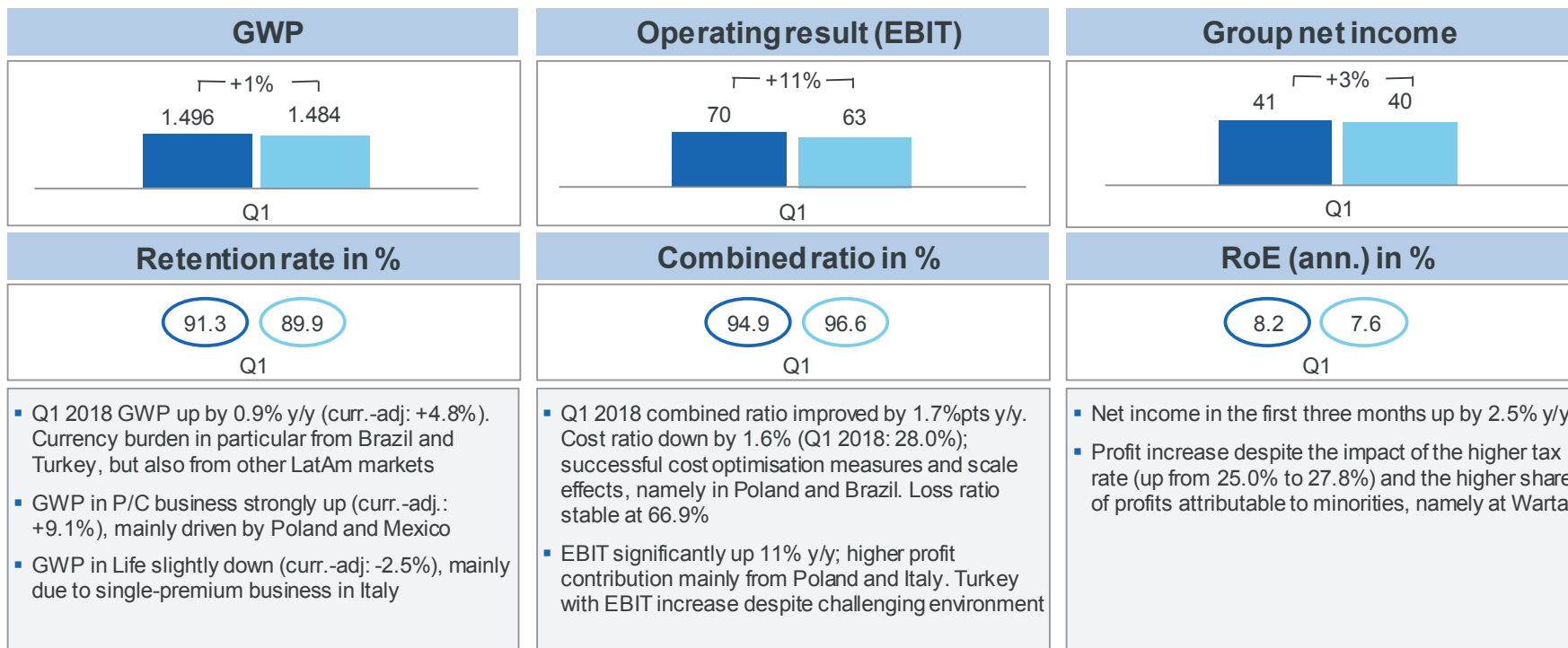
2 Segments – Retail Germany Life



EURm, IFRS ■ 2018 ■ 2017

▶ Accepting decline in non-capital-efficient business to improve profitability

2 Segments – Retail International

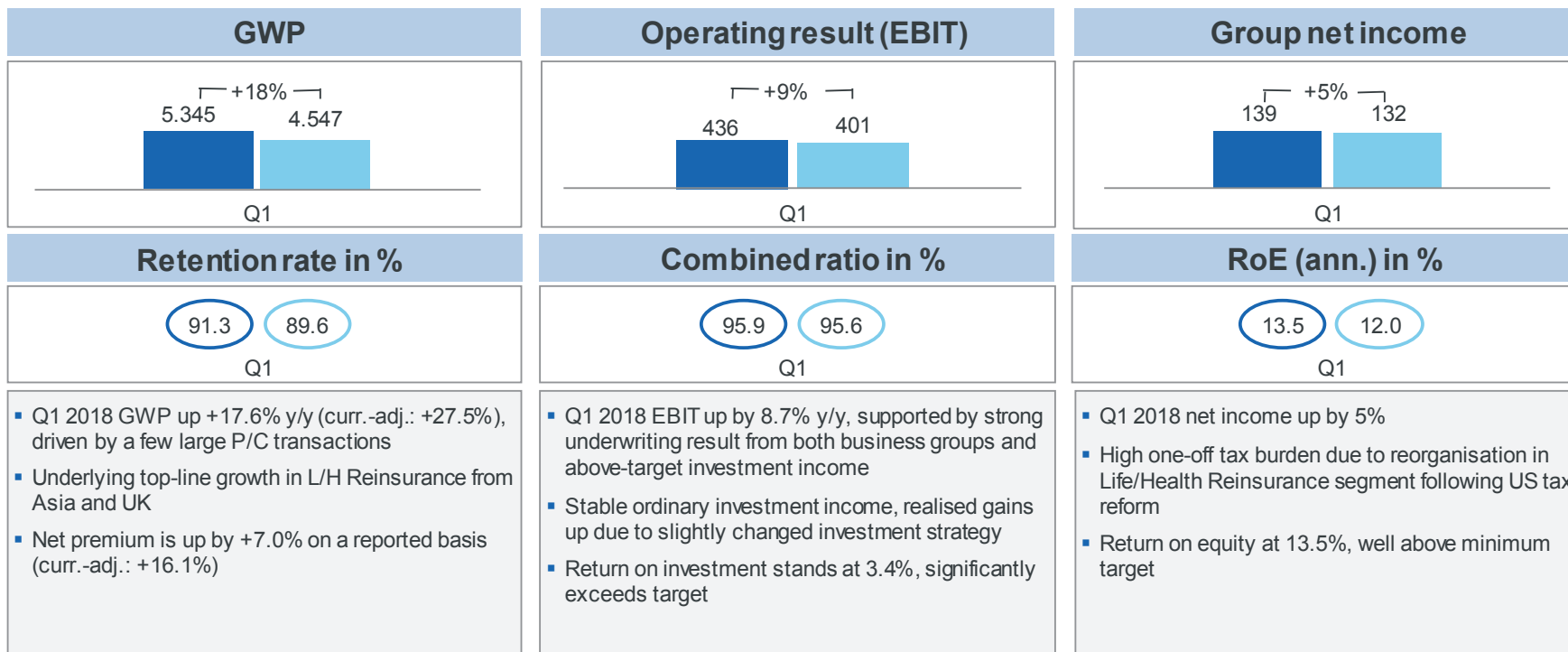


EURm, IFRS ■ 2018 ■ 2017

Note: figures restated on the base of IAS 8

▶ Top-line up despite currency headwind – profits growing even stronger

2 Segments – Reinsurance Division



EURm, IFRS ■ 2018 ■ 2017

► Favourable start to 2018 – EBIT up by 8.7% y/y


Agenda

- 1 Group Highlights
- 2 Segments
- 3 Investments / Capital**
- 4 Outlook
- 5 Appendix
 - Mid-term Target Matrix
 - Additional Information Q1 2018

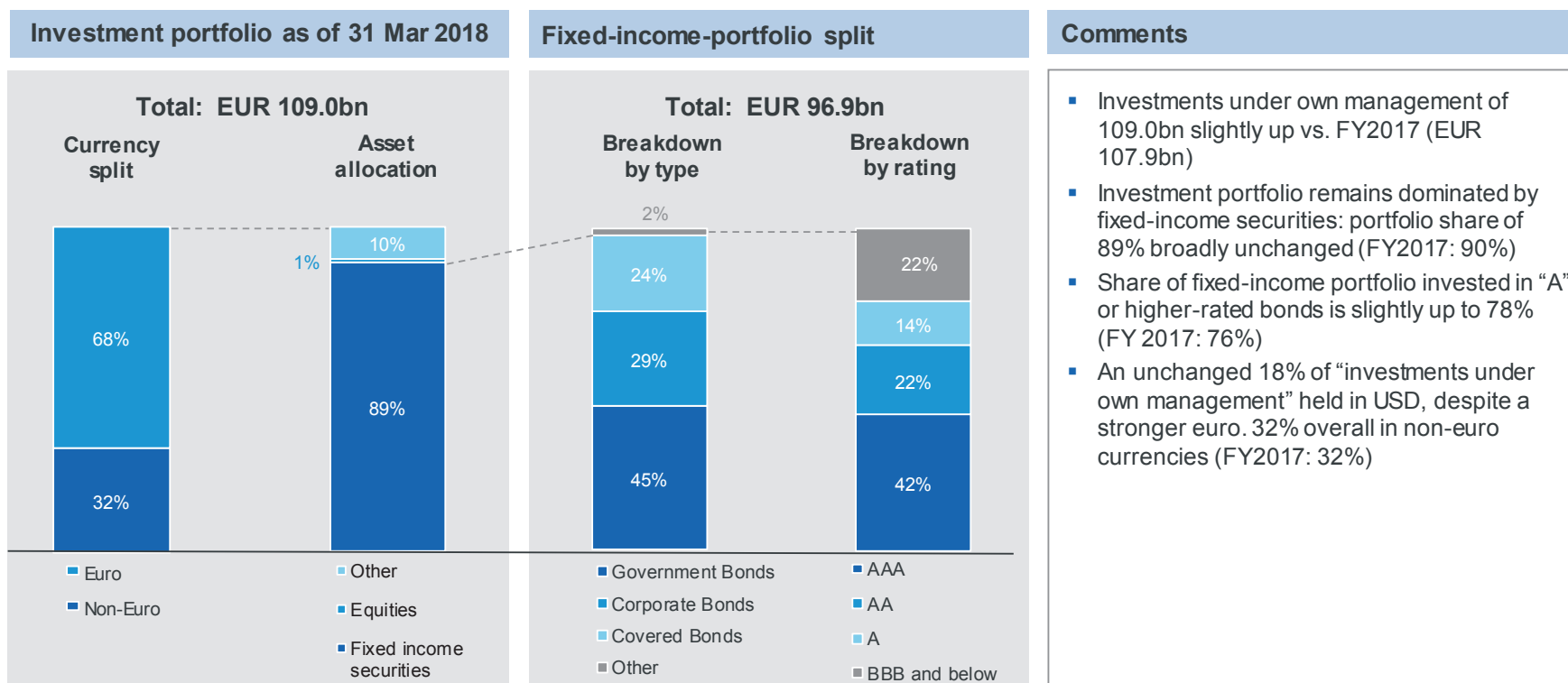
3 Net investment income

Net investment income Talanx Group			
EUR m, IFRS	Q1 2018	Q1 2017	Change
Ordinary investment income	851	867	(2%)
thereof current investment income from interest	675	705	(4%)
thereof profit/loss from shares in ass. companies	3	5	(35%)
Realised net gains/losses on investments	264	137	+92%
Write-ups/w rite-downs on investments	(42)	(32)	n/m
Unrealised net gains/losses on investments	(6)	25	n/m
Investment expenses	(59)	(54)	n/m
Income from investments under own management	1,008	943	+7%
Income from investment contracts	(0)	(1)	n/m
Interest income on funds withheld and contract deposits	55	69	(20%)
Total	1,063	1,011	+5%

Comments
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ordinary investment income down by -1.8%. Effects from low-interest rate environment were not fully compensated by higher investment results from infrastructure and private equity ▪ Realised net investment gains up by EUR 127m y/y to EUR 264 in Q1 2018 - to a large extent used to finance ZZR. Q1 2018 ZZR allocation: EUR 238m (Q1 2017: 207m). P/C Reinsurance segment also reported increase in realised gains vs. Q1 2017 ▪ Q1 2018 RoI reached 3.7% (Q1 2017: 3.5%), supported by somewhat higher realised gains ▪ Increase in writedowns resulting from equities, from funds in real estate and in private equity as well as from regular depreciation in real estate

 **Q1 2018 RoI at 3.7% - driven by a broadly stable ordinary investment income and by somewhat higher realised gains**

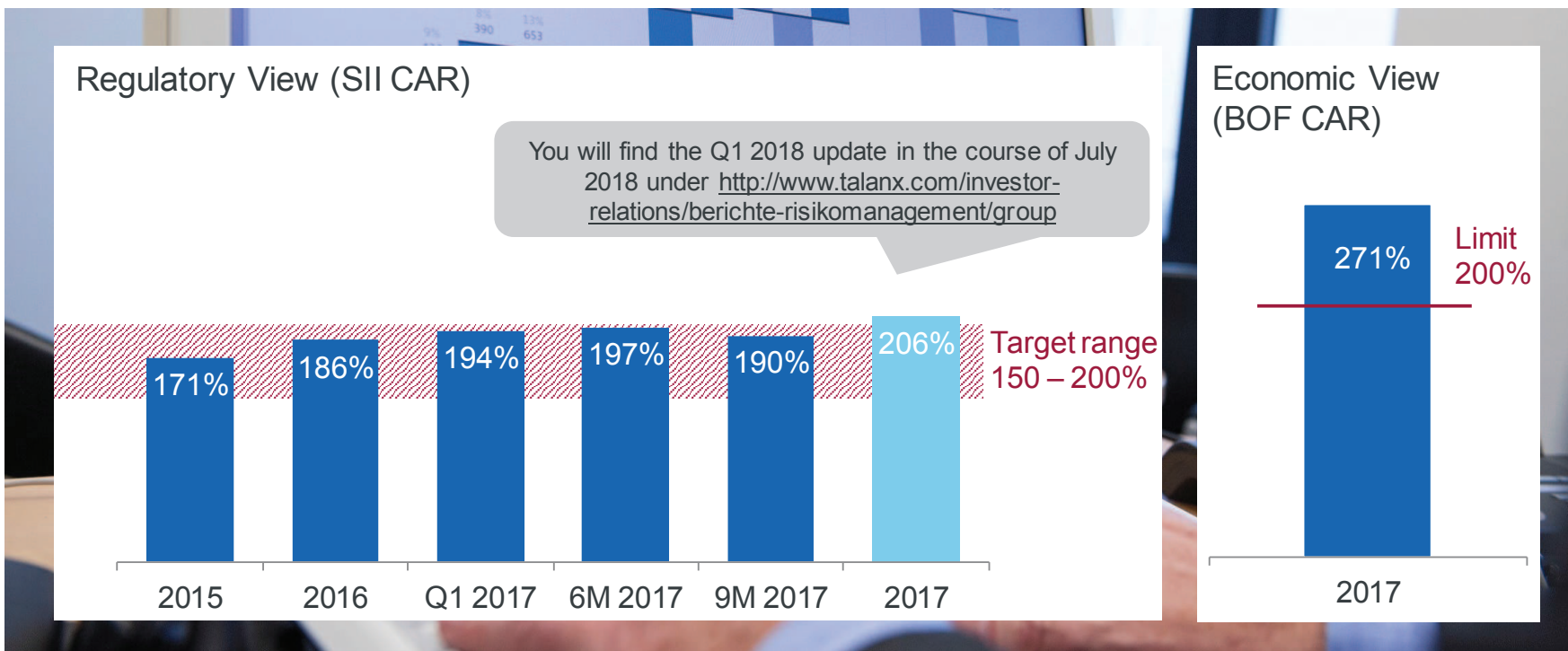
3 Breakdown of investment portfolio



Investment strategy unchanged – portfolio remains dominated by strongly rated fixed-income securities

3 Risk management– Solvency II capital

Development of Solvency II capitalisation



Note: Solvency II ratio relates to HDI V.a.G. as the regulated entity. The chart does not contain the effect of transitional measures
Solvency II ratio including transitional measures for FY2017 was 253% (FY2016 236%)

Agenda

- 1 Group Highlights
- 2 Segments
- 3 Investments / Capital
- 4 Outlook**
- 5 Appendix
 - Mid-term Target Matrix
 - Additional Information Q1 2018

4 Outlook 2018 for Talanx Group¹

Gross written premium	▶	> 5%
Return on investment	▶	≥3.0%
Group net income	▶	~850 EURm
Return on equity	▶	~9.0%
Dividend payout ratio	▶	35-45% target range

Please note:
Targets are subject to no large losses exceeding budget (**cat**), no turbulences on capital markets (**capital**), and no material currency fluctuations (**currency**)

¹ The targets are based on an large loss budget of EUR 300m (2017: EUR 290m) in Primary Insurance, of which EUR 260m in Industrial Lines. The large loss budget in Reinsurance stands at EUR 825m

Agenda

- 1 Group Highlights
- 2 Segments
- 3 Investments / Capital
- 4 Outlook
- 5 Appendix
 - Mid-term Target Matrix
 - Additional Information Q1 2018

5 Mid-term target matrix & current status

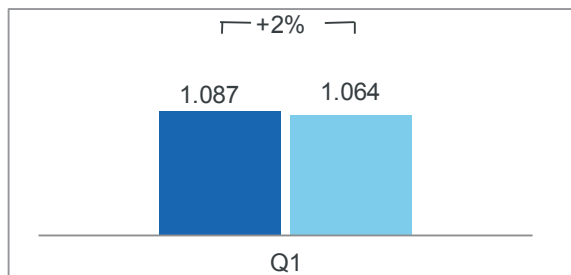
Segments	Key figures	Strategic targets (2015 - 2019)	2017	2015-2017 ⁹	
Group	Gross premium growth ¹	3 - 5%	7.5% ✓	4.0% ✓	
	Return on equity	≥ 750 bps above risk free ²	7.5% [≥8.3%]	9.0% [≥8.5%] ✓	
	Group net income growth	mid single-digit percentage growth rate	(25.5%)	(4.4%)	
	Dividend payout ratio	35 - 45%	52.7% ✓	45.1% ✓	
	Return on investment	≥ risk free + (150 to 200) bps ²	4.0% [≥2.3 - 2.8%] ✓	3.7% [≥2.5 - 3.0%] ✓	
Primary Insurance	Industrial Lines	Gross premium growth ¹	3 - 5%	5.2% ✓	2.5%
		Retention rate	60 - 65%	55.2%	53.5%
	Retail Germany	Gross premium growth ¹	≥ 0%	(2.9%)	(4.0%)
	Retail International	Gross premium growth ¹	≥ 10%	10.5% ✓	9.2%
	Combined ratio ³	~ 96%	101.2%	99.1%	
EBIT margin ⁴	~ 6%	4.1%	4.4%		
P/C Reinsurance^{7,8}	Gross premium growth ⁶	3 - 5%	18.7% ✓	8.8% ✓	
	Combined ratio ³	≤ 96%	99.8% ✓	96.0% ✓	
	EBIT margin ⁴	≥ 10%	12.5% ✓	15.6% ✓	
Life & Health Reinsurance^{7,8}	Gross premium growth ¹	5 - 7%	1.4%	2.1%	
	Average value of New Business (VNB) after minorities ⁵	≥ EUR 110m	EUR 183m ✓	EUR 301m ✓	
	EBIT margin ⁴ financing and longevity business	≥ 2%	13.2% ✓	11.2% ✓	
	EBIT margin ⁴ mortality and health business	≥ 6%	0.0%	2.3%	

¹ Organic growth only; currency-neutral; CAGR; ² Risk-free rate is defined as the 5-year rolling average of the 10-year German government bond yield; ³ Talanx definition: ind. net interest income on funds withheld and contract deposits; ⁴ EBIT/net premium earned; ⁵ Reflects Hannover Re target of at least EUR 220m; ⁶ Average throughout the cycle; currency-neutral; ⁷ Targets reflect Hannover Re's targets for 2015-2017 strategy cycle; ⁸ For 2018, Hannover Re has stated a new EBIT growth target of ≥5%. By contrast, it does not state EBIT margin targets by reporting category anymore; ⁹ Growth rates calculated as 2014 - 2017 CAGR; otherwise arithmetic mean; Note: growth targets are based on 2014 results. Growth rates, CoR and EBIT margins are average annual targets

5

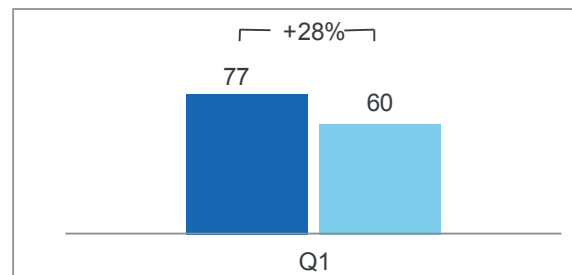
Q1 2018 Additional Information – Retail International Europe: Key financials

GWP



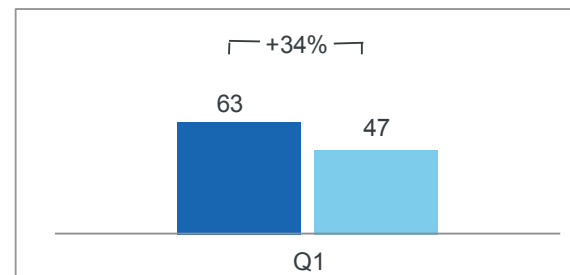
EURm, IFRS ■ 2018 ■ 2017

Investment income

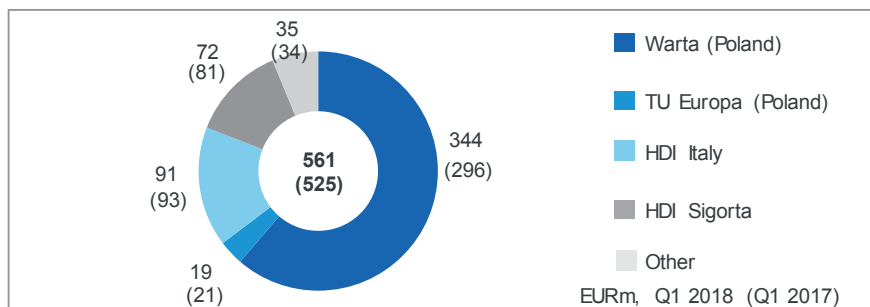


Note: figures restated on the base of IAS 8

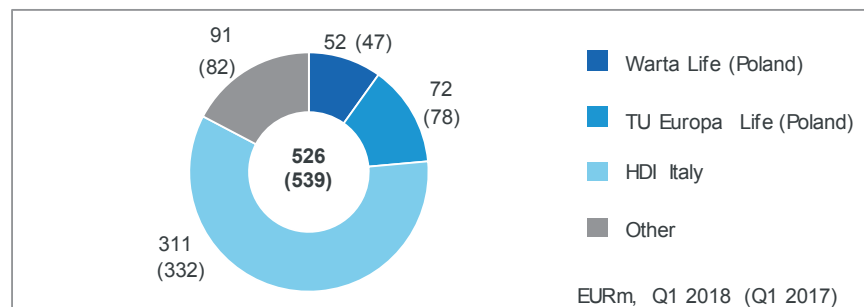
Operating result (EBIT)



GWP split by carriers (P/C)



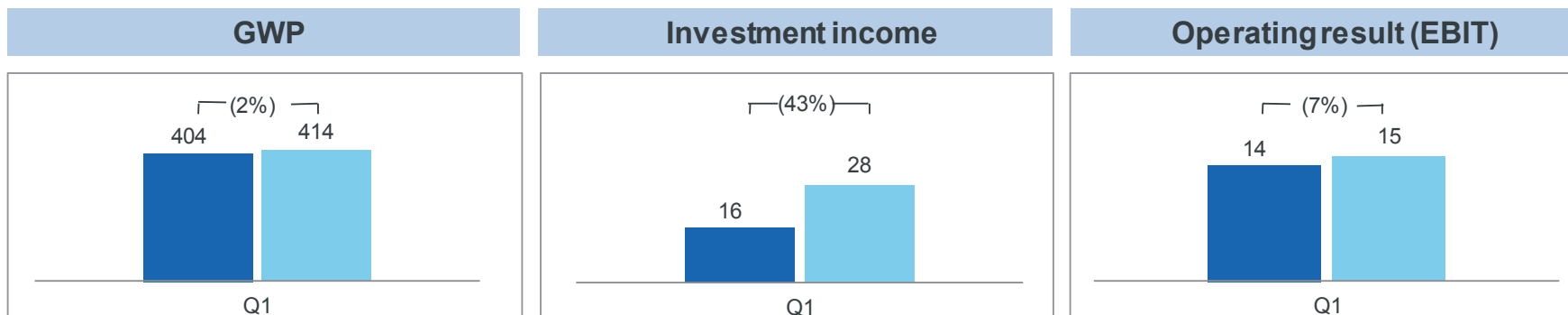
GWP split by carriers (Life)



► Q1 2018 with significant improvement in EBIT

5

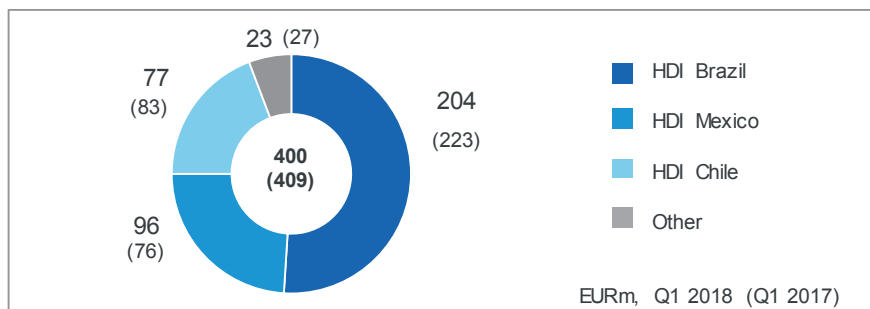
Q1 2018 Additional Information – Retail International LatAm: Key financials



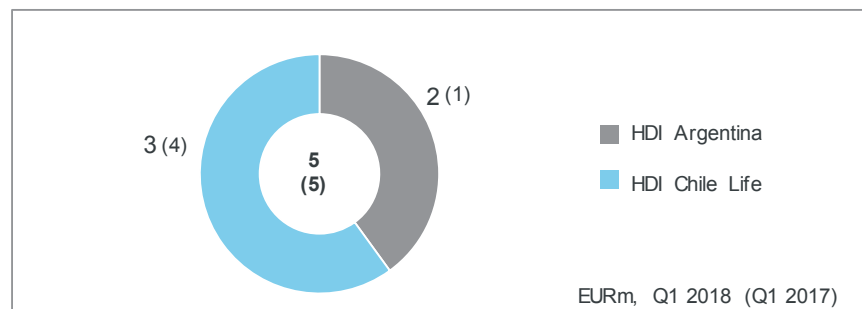
EURm, IFRS ■ 2018 ■ 2017

Note: figures restated on the base of IAS 8

GWP split by carriers (P/C)



GWP split by carriers (Life)



▶ Rather stable EBIT level in euro-terms despite headwinds from currencies and interest rates

5

Q1 2018 Additional Information – Segment P/C Reinsurance

GWP	Investment income	Operating result (EBIT)
<p>Q1</p>	<p>Q1</p>	<p>Q1</p>
Retention rate in %	Combined ratio in %	EBIT margin in % ¹
<p>Q1</p>	<p>Q1</p>	<p>Q1</p>
<ul style="list-style-type: none"> Q1 2018 GWP up by +27.1% y/y (curr.-adj.: +38.8%); particular strong growth in Structured Reinsurance and Worldwide Treaty; further growth in other business lines Net premium earned grew by +12.0% (curr.-adj.: +22.4%) 	<ul style="list-style-type: none"> Major losses of EUR 73m below budget for Q1 2018 (3.0% of NPE) Unchanged policy regarding setting of loss reserves Satisfactory ordinary investment income and positive contribution from realised gains 	<ul style="list-style-type: none"> Q1 2018 EBIT margin¹ of 14.2% (Q1 2017: 14.6%) - well above target

¹ EBIT margin reflects a Talanx Group view
 EURm, IFRS ■ 2018 ■ 2017

Increased underwriting result and strong investment income

5

Q1 2018 Additional Information – Segment Life/Health Reinsurance

GWP	Investment income	Operating result (EBIT)
<p>Q1</p>	<p>Q1</p>	<p>Q1</p>
Retention rate in %	Rol in %	EBIT margin in % ¹
<p>Q1</p>	<p>Q1</p>	<p>Q1</p>
<ul style="list-style-type: none"> Q1 2018 GWP up by 2.0% y/y (curr.-adj.: +9.2%), mainly driven from Asia and United Kingdom Net premium earned up by 0.1% (curr.-adj.: +7.4%) 	<ul style="list-style-type: none"> Improved technical result driven by better morbidity experience Stable ordinary investment income Other income is lower due to currency effects; contribution from deposit accounted treaties of EUR 45m (Q1 2017: EUR 47m) 	<ul style="list-style-type: none"> Targeted EBIT growth of +5% achieved Tax ratio above the above long-term average due to changes in business set-up linked to the US tax-reform

¹ EBIT margin reflects a Talanx Group view
 EURm, IFRS ■ 2018 ■ 2017

▶ Pleasing EBIT growth - US mortality result better than expected

5 Q1 2018 Additional Information – Segments

	Industrial Lines			Retail Germany P/C			Retail Germany Life		
EURm, IFRS	Q1 2018	Q1 2017	Change	Q1 2018	Q1 2017	Change	Q1 2018	Q1 2017	Change
P&L									
Gross written premium	2,049	2,004	+2%	780	759	+3%	1,088	1,147	(5%)
Net premium earned	583	552	+6%	345	340	+2%	807	844	(5%)
Net underwriting result	-13	19	n/m	3	-6	n/m	-467	-416	n/m
Net investment income	68	69	0%	21	25	(17%)	489	435	+12%
Operating result (EBIT)	51	80	(36%)	18	13	+41%	20	21	(7%)
Net income after minorities	31	59	(47%)	n/a	n/a	n/m	n/a	n/a	n/m
Key ratios									
Combined ratio non-life insurance and reinsurance	102.3%	96.5%	5.8%pts	99.0%	101.7%	(2.7%)pts	-	-	-
Expense ratio	20.2%	20.6%	(0.4%)pts	35.6%	36.7%	(1.1%)pts	-	-	-
Loss ratio	82.1%	75.9%	6.2%pts	63.4%	65.0%	(1.6%)pts	-	-	-
Return on investment	3.5%	3.5%	0.0%pts	2.1%	2.5%	(0.4%)pts	4.2%	3.9%	0.3%pts

5

Q1 2018 Additional Information – Segments

	Retail International			P/C Reinsurance			Life/Health Reinsurance			Group		
EURm, IFRS	Q1 2018	Q1 2017	Change	Q1 2018	Q1 2017	Change	Q1 2018	Q1 2017	Change	Q1 2018	Q1 2017	Change
P&L												
Gross written premium	1,496	1,483	+1%	3,579	2,815	+27%	1,766	1,732	+2%	10,560	9,752	+8%
Net premium earned	1,251	1,217	+3%	2,425	2,166	+12%	1,574	1,573	+0%	6,989	6,698	+4%
Net underwriting result	15	7	+103%	91	91	+1%	-56	-114	n/m	-430	-415	n/m
Net investment income	92	87	+6%	274	250	+9%	123	148	(17%)	1,063	1,011	+5%
Operating result (EBIT)	70	63	+12%	344	315	+9%	92	86	+7%	592	576	+3%
Net income after minorities	41	40	+5%	n/a	n/a	n/m	n/a	n/a	n/m	218	238	(9%)
Key ratios												
Combined ratio non-life insurance and reinsurance	94.9%	96.6%	(1.7%)pts	95.9%	95.6%	0.3%pts	-	-	-	97.0%	96.3%	0.7%pts
Expense ratio	28.0%	29.6%	(1.6%)pts	27.9%	27.8%	0.1%pts	-	-	-	27.5%	27.9%	(0.4%)pts
Loss ratio	66.9%	66.9%	0.0%pts	68.3%	68.0%	0.3%pts	-	-	-	69.7%	68.6%	1.1%pts
Return on investment	3.6%	3.7%	0.1%pts	3.5%	3.0%	0.5%pts	3.1%	3.6%	(0.5%)pts	3.7%	3.5%	0.2%pts

Disclaimer

This presentation contains forward-looking statements which are based on certain assumptions, expectations and opinions of the management of Talanx AG (the "Company") or cited from third-party sources. These statements are, therefore, subject to certain known or unknown risks and uncertainties. A variety of factors, many of which are beyond the Company's control, affect the Company's business activities, business strategy, results, performance and achievements. Should one or more of these factors or risks or uncertainties materialize, actual results, performance or achievements of the Company may vary materially from those expressed or implied as being expected, anticipated, intended, planned, believed, sought, estimated or projected in the relevant forward-looking statement.

The Company does not guarantee that the assumptions underlying such forward-looking statements are free from errors nor does the Company accept any responsibility for the actual occurrence of the forecasted developments. The Company neither intends, nor assumes any obligation, to update or revise these forward-looking statements in light of developments which differ from those anticipated.

Where any information and statistics are quoted from any external source, such information or statistics should not be interpreted as having been adopted or endorsed by the Company as being accurate. Presentations of the company usually contain supplemental financial measures (e.g., return on investment, return on equity, gross/net combined ratios, solvency ratios) which the Company believes to be useful performance measures but which are not recognised as measures under International Financial Reporting Standards, as adopted by the European Union ("IFRS"). Therefore, such measures should be viewed as supplemental to, but not as substitute for, balance sheet, statement of income or cash flow statement data determined in accordance with IFRS. Since not all companies define such measures in the same way, the respective measures may not be comparable to similarly-titled measures used by other companies. This presentation is dated as of 11 May 2018. Neither the delivery of this presentation nor any further discussions of the Company with any of the recipients shall, under any circumstances, create any implication that there has been no change in the affairs of the Company since such date. This material is being delivered in conjunction with an oral presentation by the Company and should not be taken out of context.

Guideline on Alternative Performance Measures - For further information on the calculation and definition of specific Alternative Performance Measures please refer to the Annual Report 2017 Chapter "Enterprise management", pp. 25 and the following, the "Glossary and definition of key figures" on page 290 as well as our homepage http://www.talanx.com/investor-relations/ueberblick/midterm-targets/definitions_apm.aspx